

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1878**

193 (17.7.1878)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 193.

Mittwoch den 17. Juli

1878.

## Bekanntmachung.

In Folge von Reparaturarbeiten im städtischen Bierordelsbad können heute nicht abgegeben werden.  
Karlsruhe, den 17. Juli 1878.

Der Stadtrath.  
Rauter.

## Bekanntmachung.

Das Steuer-Ab- und Zuschreiben für das nächstkünftige Steuerjahr 1879 wird vom Montag den 22. Juli bis Montag den 5. August d. J., Morgens von 8 Uhr bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr bis 5 Uhr, dahier im Rathhause, Zimmer Nr. 28/29, vorgenommen werden.

Zu diesem Zwecke wird bekannt gemacht:

### I. In Bezug auf die Grund- und Häusersteuer:

Wer abgeschrieben haben will, muß selbst oder durch einen Bevollmächtigten erscheinen und darum nachsuchen. Ebenso Derjenige, dem zugeschrieben ist, sei es wegen Erwerbung eines Grundstücks oder Gebäudes, sei es wegen veränderter Benutzungsart der Grundstücke oder Gebäude, oder wegen Erbauung neuer oder Vergrößerung vorhandener Gebäude.

### II. In Bezug auf die Erwerbsteuer:

- Der Erwerbsteuer unterliegt nach dem Gesetz vom 25. August 1876:
  - der Ertrag der im Großherzogthum betriebenen gewerblichen Unternehmungen;
  - der nicht schon hierunter begriffene Ertrag der Arbeit, Dienstleistungen und sonstigen Berufsthätigkeit derjenigen Personen, welche im Großherzogthum ihren Wohnsitz oder Aufenthalt haben.Befreit von der Erwerbsteuer sind unter Andern:
  - Personen, welche nur die Landwirtschaft betreiben, vorausgesetzt, daß das Steuerkapital der sämmtlichen von ihnen bewirtschafteten Grundstücke weniger als 15000 Mark beträgt und sie entweder das 65. Lebensjahr zurückgelegt haben, oder ledige Frauenspersonen, oder Wittwen, oder von ihrem Ehemann getrennt lebende Frauen sind;
  - der Verdienst der Dienstboten, sofern derselbe weniger als 300 Mark jährlich beträgt;
  - Personen, welche weder Landwirtschaft noch Bergbau betreiben, wenn der Jahresbetrag des persönlichen Verdienstes 500 Mark jährlich und auch das Betriebskapital den Betrag von 700 Mark nicht erreicht.
- Die nach vorstehenden Angaben erwerbsteuerpflichtigen Personen, männliche und weibliche, Inländer und Ausländer, auch erwerbsteuerpflichtige Korporationen, Vereine, Gesellschaften, haben an der oben bestimmten Tagfahrt schriftliche oder mündliche Steuererklärungen abzugeben:
  - wenn sie eine erwerbsteuerpflichtige Thätigkeit begonnen haben, aber noch nicht zur Erwerbsteuer angelegt sind;
  - wenn sie, obgleich schon zu dieser Steuer beigezogen, durch Erweiterung ihrer Erwerbsthätigkeit oder durch den Betrieb weiterer Erwerbszweige den bisher besteuerten Jahresertrag vermehrt haben;
  - wenn sie ein bisher betriebenes Gewerbe oder sonstigen Erwerb zweig aufgegeben haben und zu einem andern übergegangen sind;
  - wenn sie auf gänzliche Befreiung von der Steuer oder auf eine Ermäßigung der seitherigen Besteuerung Anspruch zu haben glauben. — Landwirthe, welche Steuerbefreiung ansprechen, weil sie bis zum Schlusse dieses Jahres das 65. Lebensjahr zurückgelegt, haben den Anspruch durch Vorlage eines Geburtszeugnisses des Standesbeamten oder Pfarramtes zu begründen.
- Druckformulare zu den Steuererklärungen werden von heute an bis zum Ablauf der für das Ab- und Zuschreiben bestimmten Tagfahrt im Geschäftszimmer des Bürgermeistersamts (Schönungsraths) unentgeltlich verabreicht.
- Wer die vorgeschriebene Steuererklärung nicht rechtzeitig oder in wahrheitswidriger Weise erstattet, unterliegt der im Gesetz angedrohten Strafe.

Karlsruhe, den 13. Juli 1878.

Bürgermeisteramt.

Schnecker.

## Danksgiving.

Von Seiner Königl. Hoheit dem Großherzog hat der Unterzeichnete als Allerhöchsten Beitrag zu der am Reformationsfest erhobenen Kollekte die Summe von fünfshundert Mark erhalten, für welche reiche Gabe auch auf diesem Wege der ehrerbietigste Dank ausgesprochen wird.  
Helbing, Hofprediger.

## Einladung.

22. Die Mitglieder des hiesigen Ortsvereins zur Förderung des höheren Mädchenschulwesens werden hiermit auf

Mittwoch den 17. d. M., Nachmittags halb 4 Uhr,

in die Aula der höheren Mädchenschule (Kreuzstraße 15) zu einer Sitzung eingeladen.

### Tagesordnung:

- Feststellung des Vereinsbestandes und Erweiterung des Ortsvereins zu einem Bezirksverein.
- Wahl einiger Vorstandsmitglieder.
- Bericht über die letzte zu Offenburg abgehaltene Landesversammlung.

Karlsruhe, 13. Juli 1878.

Der Vorstand.

## Fabriskversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden nachstehende Fabrikstücke, zur Gantmasse des Möbelhändlers Karl Haslinger dahier gehörend, in der Schützenstraße 6 gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

am Mittwoch den 17. Juli d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,  
2 unvollendete Bettlatten, 2 Spiegelrahmen, 1 vergoldetes Console, 1 Pendule, Lampenständer, Kronleuchter in Metall, Holz und Glas, Fensterstühle und Gallerien, verschiedene Möbeleinlagen und Theile unbedeckter Spiegelgläser und Anderes.

Verschiedene forlene, tannene und Pappeldielen, Rissen, 1 Dezimalwaage, Handwagen, Blechschilde, Fahnen, 1 eiserne Bettlade, 16 Fenster und Verschiedenes.

Am Donnerstag den 18. Juli d. J.,

Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr anfangend,  
2 zweifelhafte Schreibpulte, 1 überpolstertes Kanapee, 5 Fauteuils, 6 gepolsterte Bänke, verschiedene

## Versteigerungs-Ankündigung.

31. In Folge richterlicher Verfügung wird das dem Privatmann Jakob Speck dahier in unabhäglicher Gemeinschaft mit Margaretha Speck, geb. Vogt von hier, gehörige nachbeschriebene Anwesen mit Zustimmung der Letzteren am

Donnerstag den 8. August l. J.,

Nachmittags 2 1/2 Uhr,

im Commissionenzimmer des Rathhauses dahier einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Beschreibung der Liegenschaft.

Das am Schloßplatz dahier unter Nr. 3 neben Bahnverwalter Ludwig Freudenberger (längs der Kronenstraße) und im Zirkel unter Nr. 8 neben Oberrath Joseph Altmann Rehten gelegene zwei- bzw. dreistöckige Wohnhaus (Doppelhaus sammt aller liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, taxirt zu 150,857 M.  
Karlsruhe, den 1. Juli 1878.

Groß-Notar:

Ott.

## Fabrisk-Versteigerung.

Mittwoch den 17. Juli, Nachmittags 2 Uhr, werden in Folge richterlicher Verfügung im Pfandlokal (Rathhaus) öffentlich versteigert:  
Schreinwerk, Delbrückbilder, Bettung, Kleidungsstücke und sonst Verschiedenes.

Gerichtsvollzieher Basemann.

Witterung  
trüb  
umwölkt  
umwölkt  
hell

1. Juli.  
Kant von  
Gondhor  
Köberle v.  
Borzheim.  
m. Fam.  
Kalmund,  
Cosmar.  
Frau v.  
Frau v.  
Kaufm. v.  
Kaufm. v.  
Wirth von  
Kfm. v.  
Kfm. v.  
Leure v.  
ier, Kfm.  
Wolber,  
Barrer  
Freiburg.  
Gunde-  
h. Wolf  
rt. Leo,  
m.  
v. Kul-  
Straß-  
Stuttgart.  
Mosbach.  
Hörsach.  
Gann-  
Reichs-  
v. Arn-  
scholm.  
Amerika.  
Rusland.  
ent. von  
rau von  
Hors  
Kalland.  
Frau  
Wneider,  
ankfurt.  
Dreslau.  
omburg.  
Hünkel,  
anheim.  
Rancy.  
asburg.  
Mann-  
Berlin.  
lgheim.  
Kfm. v.  
enburg.  
Würz-  
Basel.  
Kauber,  
Wies-  
redben.  
Kfm.  
Andres,  
Dr.  
Schüb,  
Weder,  
heim.  
Kburg.  
u von  
örner,  
Gut-  
iburg.  
Basel.

Gestelle, 1 Werkbank und Tapezierwerkzeuge, Badleinen, Möbelschlösser, 1 zweithüriger Schrank, 1 Speiseschrank, verschiedene Haushaltungsstücke, Tapezierabfälle, 1000 Bogen Glaspapier, 2 aufgerichtete Betten, 1 Klappen- und verschiedene Tische, Waschtische mit Marmor, Kommode mit Aufsatz, 1 Kanapee mit 2 Fauteuils, 9 Delgemälde, gemalte Bilder, 1 Küchenschrank, einiges Kupfergeschirr und Sonstiges.  
Karlsruhe, den 12. Juli 1878.

Hüttlich, Gerichtsvollzieher.

33.

### Fahrnisversteigerung.

In Folge einer Verfehlung versteigere ich im **Gasthaus zur goldenen Waage am Mittwoch den 17. Juli d. J.,**

Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, eine vollständige Haushaltung, bestehend aus: Betten mit Koffen, Matrasen und Polstern, Eßisfontaines, Schränken, Kommoden, Waschkommoden, Kleiderständern, Sophas, Stühlen, Tischen, Küchenschränken, Bildern, Spiegeln und Verschiedenem, wozu die verehrl. Liebhaber, mit dem Bemerkten einladet, daß die Möbel theilweise sehr gut erhalten sind.

**L. Ch. Haffner, Auktionator.**

NB. Vier neue Eisschränke kommen in's Aufgebot.

### Fahrnisversteigerung.

\*21. Freitag den 19. Juli d. J., Vormittags 9 Uhr anfangend, versteigere ich im Auftrage einer Verlassenschaft in der **Marienstraße Nr. 38, im 2. Stock**, nachstehende Fahrnisse: 1 Eßisfontaine, 1 Kanapee, 1 vollständiges Bett mit Bettlade, Koffen, Matrasen, Polster, Deckbett, Kissen und Kissen, 1 Ovaltisch, 1 Nähtisch (oval), 1 Küchenschrank, 1 Küchentisch, 1 guten eisernen Herd, 3 Stühle, Küchenschiff, Porzellan, Zuber, Kübel; ferner: Herrenkleider, Hemden, Socken, verschiedene Bettstücke, Bücher und Verschiedenes, wozu Kaufliebhaber mit dem Bemerkten einladet, daß alle Gegenstände in gutem Zustande erhalten sind.

**Fr. Heinrich, Geschäftsgent.**

### Häuser-Verkauf.

21. Die unterzeichnete Kasse verkauft:  
a. den **Gasthof zum goldenen Adler** dahier, Nr. 12 der **Karl-Friedrichstraße**, mit Hofraum, Seiten- und Querbau, große Wirtschaftskalkulation, 24 Gastzimmer und die nöthigen Wohnräume enthaltend, nebst den zum Gasthofbetrieb gehörigen Fahrnissen; antretbar am 1. August l. J.;  
b. das **marktgräfliche Domänenkanzlei-Gebäude**, Ecke der **Karl-Friedrich- und Hebelstraße**, am Marktplatz gelegen, neben dem **Gasthof zum goldenen Adler** und sich selbst;  
c. **Bauplatz**, vornen an die **Hebelstraße**, hinten an die **Braun'sche Buchhandlung** stehend;  
b. und c. antretbar im Spätjahr 1879.

Kauflustige, sowohl für den ganzen Complex, eine Grundfläche von 1533  $\square$  Meter oder 170  $\square$  Ruthen 33  $\square$  Fuß umfassend, sowie auch für die einzelnen Theile, von denen lit. c mit einer Frontlänge und Tiefe von 70' oder 21,7 m auch in zwei Theilen abgegeben wird, werden eingeladen, schriftliche Angebote bis 30. Juli l. J., Abends 6 Uhr, beiegt mit Vermögenszeugnissen, bei uns abzugeben.

Bemerkte wird hierbei, daß sich das Ganze, wie nicht minder das unter b genannte Gebäude allein, am verkehrreichsten Platze der Stadt gelegen, zu einem größeren Gasthofe oder Handlungshause vorzüglich eignet, und daß der **Gasthof zum goldenen Adler** guter Frequenz sich erfreut.

Situationsplan und Bedingungen können bis zu obigem Termine bei uns eingesehen werden. Bis zu diesem Termin werden auch schriftliche Nachangebote für den **Gasthof zum goldenen Adler**, beiegt mit Vermögens- und Qualificationszeugnissen, entgegengenommen.

Karlsruhe, den 15. Juli 1878.  
**Großh. Marktgräf. Vad. Hauptkass.**

### Versteigerung

einer vollständigen Laden- und **Magazin-Einrichtung**

**Montag den 5. August d. J.,** Nachmittags 2 Uhr anfangend, wird in dem Hause **Kronenstraße Nr. 32** im unteren Stock im Laden aus Auftrag des Herrn **Isaac Ettlinger** die vollständige Einrichtung eines Kurzwaaren-Geschäfts, als: **Glasschränke, Glasfästen, mehrere große Ladentische, Schäfte** und 7 **Magazineinrichtungen** gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Die Besichtigung der Gegenstände kann von jezt an täglich und unterdessen auch ein Privatverkauf unter günstigen Bedingungen stattfinden.

Das Nähere ist bei **Geschäfts-Agent Landmesser, Kronenstraße 41**, zu erfragen. 31.

### Versteigerungs-Ankündigung.

Aus der Verlassenschaftsmasse der lebigen **Barbara Merz** von **Welschneureuth** wird der Erbtheil wegen nachgenanntes Grundstück am **Sonntag den 3. August d. J.,**

Vormittags 8 Uhr, in dem **Rathhause zu Welschneureuth** öffentlich zu Eigenthum versteigert und der Zuschlag erteilt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

**L. S. Nr. 597.**  
16 Are 90 Meter Acker im **Oberfeld III.** Gewann, Anschlag 300 M.  
Davon steht der **Erblasserin die Hälfte** und die andere Hälfte dem **Johann Merz, Rathschreiber in Welschneureuth, zu.**  
Mühlburg, den 15. Juli 1878.  
**Großh. Notar: Mathos.**

### Wohnungsanträge und Gesuche.

\*21. **Durlacherthorstraße 73** ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Speicherkammer, Keller etc., auf den 23. Juli zu vermieten.

21. **Erbrinzenstraße 24** ist der 4. Stock, bestehend aus 4 Zimmern sammt Zugehör, mit Wasserleitung versehen, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.

\* **Herrenstraße 17** ist eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern, schöner Küche mit Wasserleitung, Mansarden, Keller etc. auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

21. **Karlstraße 6** ist eine elegante Herrschaftswohnung (Bel-Etage) mit 6 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller und Waschkloß, sowie Stallung mit Remise, Dienerszimmer und Heuspeicher etc., mit oder ohne Stallung, sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen **Marienstraße 16** im 1. Stock.

— **Langestraße 54** ist eine schöne Wohnung im 4. Stock, bestehend in 7 Zimmern mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung, Küche, Keller, 2 Kammern, nebst allen Bequemlichkeiten, auf 23. Oktober zu vermieten.

— **Langestraße 125** ist die Bel-Etage, bestehend in 6 Zimmern, 2 Kammern, Küche, Keller, mit Wasser- und Gasleitung, sowie Glasabschluß versehen, sogleich oder auf 23. Juli oder 23. Oktober zu vermieten. Näheres **Langestraße 123** im Laden.

**Langestraße 137** ist wegen Verfehlung eine schöne Wohnung, bestehend in 4 ineinandergehenden, großen Zimmern, wovon 3 nach der Straße gehen, nebst Küche mit Wasserleitung, 2 Mansarden, 1 Kammer, Keller und Holzplatz, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

\* **Langestraße 209, Bel-Etage**, ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern nebst dazu gehörigen Räumlichkeiten, mit Wasser- und Gasleitung sowie Glasabschluß versehen, auf 23. Oktober zu vermieten. Einzusehen **Nachmittags von 2-4 Uhr** und Näheres zu erfragen **Bähringerstraße 78**.

\*21. **Leopoldstraße 35** ist eine Parterrewohnung von 4 geräumigen Zimmern nebst Zugehör auf 23. Oktober oder früher wegen **Wegzugs** zu vermieten.

— **Marienstraße 9** ist der mittlere Stock, bestehend aus 3 geräumigen Zimmern, Alkov und Küche mit Wasserleitung nebst 2 Kellern, Magd- und Speicherkammer, Antheil am Waschkloß etc., auf kommenden 23. Oktober an eine stille Familie zu vermieten. Näheres im unteren Stock.

21. **Marienstraße 16** sind im Seitenbau zwei Wohnungen mit je 2 Zimmern, Küche und Holzstall sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

\* **Rüppurrerstraße 74** ist eine kleine Wohnung mit Zugehör alsbald zu beziehen.

— **Schützenstraße 23** ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller etc., auf 23. Juli beziehbar, zu vermieten. Näheres **Schützenstraße 23** im 2. Stock, von 8-12 Uhr.

\*31. **Schützenstraße 36** sind der 2. und 3. Stock, bestehend aus je 4 Zimmern sammt Zugehör und allen Bequemlichkeiten, sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres **Steinstraße 3** im 3. Stock.

\* **Schützenstraße 42** ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller nebst Zugehör, an eine kleine Familie auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

— **Sophienstraße 65** ist eine für sich abgeschlossene Wohnung im 3. Stock sofort oder bis 23. Juli zu vermieten. Dieselbe enthält 4 große Zimmer nebst großer Küche, Mansarde und Kellerabtheilung. Zu erfragen im 1. Stock daselbst.

\* **Spitalstraße 4** ist im Hintergebäude auf den 23. Juli eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicher zu vermieten. Näheres **parterre**.

\*31. **Viktorienstraße 2** ist eine Wohnung von 4-5 Zimmern nebst Zugehör, mit Gasanrichtung und Wasserleitung versehen, auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

\*31. **Waldbornstraße 22** ist der 2. Stock, bestehend in 7 Zimmern, Mansarden und sonstigem Zugehör, mit Wasser- und Gasleitung versehen, auf 23. Oktober an eine stille Familie zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

\* **Waldbornstraße 32, im 4. Stock** des Vorderhauses, ist eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Mansarde, Küche mit Wasserleitung, an stille Bewohner auf 23. Juli oder später zu vermieten.

\*31. **Werderstraße 13** ist sofort eine schöne Wohnung im Hinterhaus im 3. Stock wegen Verfehlung zu vermieten.

\* **Werderstraße 15** ist eine Wohnung mit 2 auf die Straße gehenden Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf den 23. Juli oder Oktober an eine kleine Familie zu vermieten. Die Wohnung ist mit Glasabschluß und Wasserleitung versehen. Näheres im 1. Stock.

\*33. **Werderstraße 31** (am Marktplatz) ist eine elegant eingerichtete Wohnung von 4 Zimmern, 2 Kammern, Keller etc. auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

\*31. **Werderstraße 37** sind auf 23. Oktober oder etwas früher zu vermieten: der 1. Stock mit 2 Zimmern sammt Zugehör und allen Bequemlichkeiten, der 4. Stock mit 2 Zimmern, Alkov und Zugehör. Näheres **Steinstraße 3** im 3. Stock.

33. **Werderstraße 38, Mitte** des Marktplatzes, sind auf 23. Oktober zu vermieten:

der 1. Stock mit 3 großen Zimmern,  
" 2. " " 5 " "  
" 4. " " 4 " "

nebst Zugehör. Sämmtliche Wohnungen werden der Neuzeit entsprechend elegant hergerichtet. Näheres im Kontor **Wilhelmstraße 44** im Seitenbau.

\* **Werderplatz 42** ist auf 23. Juli eine Wohnung von 2 Zimmern etc. zu vermieten. Näheres im Laden.

— **Werderstraße 43** ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller, auf 23. Juli zu vermieten; die Wohnung ist der Neuzeit entsprechend eingerichtet. Näheres im 4. Stock daselbst.

**Werderstraße 53** ist auf den 23. Juli eine abgeschlossene Wohnung, bestehend in vier Zimmern, Küche, Speicher, Keller, mit Wasserleitung und Entwässerung versehen, zu vermieten.

21. **Werderstraße 55** sind im Seitenbau zwei Wohnungen mit je 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen **Marienstraße 16** im 1. Stock.

\* **Wilhelmstraße 26** ist auf 23. Oktober d. J. wegen **Wegzugs** eine schöne Wohnung von 4 Zimmern mit Glasabschluß, wenn nöthig ein Magdzimmer, Küche mit Wasserleitung und sonstigem Zugehör zu vermieten.

\*21. **Bähringerstraße 63** ist im Hinterhause eine kleine Wohnung mit Zugehör sogleich zu vermieten. Näheres im Laden.

### Laden mit Wohnung zu vermieten.

\*31. Auf den 23. Oktober ist ein großer Laden mit 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und Keller zu vermieten. Den jetzigen Anforderungen entsprechend, mit Gas- und Wasserleitung versehen. Näheres im Hause selbst **Waldbornstraße 40a** (Ludwigplatz) im 3. Stock zu erfragen.

**Wohnungen zu vermieten.**

44. In der Propolsstraße ist eine Bel-Etage von 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und Keller zu vermieten und sogleich zu beziehen. Nähere Auskunft Stephaniensstraße 71 im 2. Stock.

\* Eingetretener Verhältnisse halber ist auf den 23. Juli Bähringerstraße 70 eine Wohnung von 3 Zimmern sammt Zugehör (Wasserleitung) zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock daselbst.

— Eine Wohnung von einem Zimmer, Küche, Keller und Speicher ist an eine stille Familie zu vermieten. Zu erfragen Luisenstraße 9, 1. Stock.

\* Eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Burschenschlaf ist auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Bähringerstraße 40 im 2. Stock.

**Auf 23. Oktober zu vermieten:**  
**Mappurerstraße, in gesunder, freier Lage, mit schöner Aussicht:**

a. 3 Wohnungen ebener Erde mit Ladenlokalen, für jedes Geschäft geeignet, mit 3-4 Zimmern und Zugehör,

b. 2 Wohnungen im 2. Stock, enthaltend 4-5 Zimmer und Zugehör;

c. 3 Wohnungen im 3. Stock, enthaltend 3-5 Zimmer und Zugehör,

d. 3 Wohnungen in den Mansarden mit 3 Zimmern und Zugehör.

Die Parterrewohnungen sind mit Gasleitung, alle Wohnungen mit Wasserleitung und allen Bequemlichkeiten der Zeit versehen. Nähere Auskunft ertheilt das Geschäfts-Büreau von **Fr. Heinrich, Bahnhofstraße 28.**

\* Sogleich oder auf 23. Oktober ist eine Wohnung von 5, 6 oder 8 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten. Näheres Herrenstraße 15 im 2. Stock. Ebenfalls ist ein Laden auf 23. Oktober zu vermieten.

— Eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern und Küche, ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Hirschstraße 35 parterre.

— Eine Wohnung im Hinterhaus, bestehend aus 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Kammer, ist sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Hirschstraße 35 parterre.

3.3. Durlach. Rehtstraße 6 ist der 2. Stock von 6 ineinandergehenden Zimmern, großem Trockenspeicher und schönen Kellern sogleich oder auf Oktober um den Preis von 270 fl. zu vermieten

**Zimmer zu vermieten.**

\* 6.6. Wilhelmstraße 9 sind 2 schöne, unmoblierte Zimmer im 3. Stock an eine solide Person sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten.

\* 3.3. Velfortstraße 21 ist im 3. Stock ein schön mobliertes Zimmer sogleich oder auf den 1. August zu vermieten.

— Bähringerstraße 15, 3. Stock, ist ein schön mobliertes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn um sehr billigen Preis sogleich zu vermieten; dasselbe kann auch an einen bessern Arbeiter abgegeben werden.

\* 2.1. Ein freundlich und schön mobliertes Zimmer ist auf 1. August an einen soliden Herrn zu vermieten: Wilhelmstraße 34 im 2. Stock rechts (Eckhaus).

\* Große Herrenstraße 58, gegenüber dem Großen Garten, ist im 2. Stock ein auf die Straße gehendes, mobliertes Zimmer mit 2 Kreuzstücken an einen soliden Herrn auf 1. August zu vermieten. Näheres im untern Stock.

\* Schützenstraße 55 ist im 3. Stock ein Zimmer mit 2 Betten, wovon eines sogleich, das andere auf 1. August benutzt werden kann, zu vermieten.

\* Ein unmobliertes, freundliches, auf die Straße gehendes Zimmer ist in einem 3. Stock der Marienstraße auf 23. Juli oder 1. August zu vermieten. Das Nähere zu erfragen Bähringerstraße 25 im 4. Stock.

\* Marienstraße 7, sehr nahe am Bahnhof, sind im 3. Stock sogleich oder auf 1. August 2 schön moblierte Zimmer, auf die Straße gehend, einzeln oder zusammen mit oder ohne Pension sehr billig zu vermieten.

\* Ritterstraße 4, eine Treppe hoch, sind 2 gut moblierte Zimmer mit Alkov auf 1. August zu vermieten.

\* Amalienstraße 18 ist ebener Erde ein großes, schön mobliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

\* Bahnhofstraße 16 ist im 3. Stock ein mobliertes Zimmer auf 1. Juli zu vermieten.

\* Neue Waldstraße 48 sind 2 moblierte Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, an solide Herren sogleich oder später zu vermieten. Näheres im Hinterhaus.

\* Herrenstraße 30, zwei Stiegen hoch, ist ein mobliertes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten. Zu erfragen Vormittags.

\* Spitalstraße 40 ist auf 1. August ein freundliches, gut mobliertes Zimmer mit Pension an einen Herrn zu vermieten. — Daselbst werden noch einige Herren an einem guten Mittags- und Abendessen angenommen. Zu erfragen im Seitenbau links, 3. Stock.

\* Steinstraße 3 ist ein gut mobliertes Zimmer auf 1. August zu vermieten.

\* Schloßplatz 3, parterre links, sind moblierte Zimmer zu vermieten und können einzeln oder zusammen abgegeben werden.

**Eine Werkstätte.**  
hell und geräumig, ist auf 23. Oktober für ein stilles Geschäft zu vermieten. Auch könnte ein Zimmer mobliert oder unmobliert mit Speicherkammer dazu gegeben werden: Herrenstraße 12.

**Ein größerer Raum,**  
als Magazin oder Werkstätte geeignet, ist sofort zu vermieten. Näheres zu erfragen Kronenstraße 23. \*21.

**Wohnungs-Gesuch.**  
3.2. Ein älterer, alleinstehender Herr, welcher eigene Menage hat, sucht eine Wohnung von 4 bis 6 Zimmern und Zugehör in einem Hause zu mieten, welches nur aus Parterre und Bel-Etage besteht und einen Hofraum hat. Offerten unter A. B. befördert das Kontor des Tagblattes.

**Wohnungs-Gesuche.**  
\* 3.1. Ein Geschäftsmann, dessen Geschäft außer dem Hause ist, sucht auf 23. Oktober eine Wohnung, parterre oder im 2. Stock, von der Kammer bis zur Waldstraße, von 3 großen oder 4 Zimmern, Magaz. und Waschkammer, Keller u. dergl. Anträge sind an das Kontor des Tagblattes unter A. Z. zu richten.

\* 2.1. Eine kleine, aus 2 Personen bestehende Familie sucht auf 23. Juli eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern. Gesl. Offerten bittet man Semtnarstraße 9 im Laden abzugeben.

**Zimmer-Gesuche.**  
\* Eine Frau sucht ein kleines, unmobliertes Zimmer mit Kochofen nebst kleinem Holzplatz auf 23. Juli zu mieten. Zu erfragen Waldstraße 7 im Hinterhaus.

\* Für sogleich oder auf 23. Juli werden ein größeres oder zwei kleinere unmoblierte Zimmer zu mieten gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Dienst-Anträge.**  
\* Es wird eine erfahrene Person, welche nähen und bügeln kann, zu einem kleinen Kinde auf Michaeli oder auch schon 14 Tage früher gesucht. Nur solche, welche gute Zeugnisse aufweisen können, mögen sich melden: Stephaniensstraße 9, 2. Stock.

\* Ein ordnungsliebendes Mädchen, welches tüchtig die Hausarbeiten versteht, findet bei einer kleinen Familie sofort eine Stelle: Ritterstraße 2 im 3. Stock.

\* Ein ordentliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet Stelle: Adlerstraße 18. Zu erfragen im Eckladen.

\* Bis Ende August wird für auswärts ein solches Mädchen gesucht, welches sehr gut kochen und alle übrigen häuslichen Arbeiten verrichten kann. Guter Lohn wird zugesichert. Zu erfragen Amalienstraße 59 im 2. Stock.

**Dienst-Gesuche.**  
\* Eine gelehrte Person, welche gut kochen kann und die häuslichen Arbeiten gut versteht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* Ein Mädchen, welches das Kleidermachen und Frisieren kann und Liebe zu Kindern hat, sucht sofort Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* Ein Mädchen, welches gut nähen und bügeln kann und alle sonstige Hausarbeit verrichtet, auch gute Zeugnisse hat, sucht sofort oder später eine Stelle, am liebsten zu Kindern, durch **F. Schumacher, Steinstraße 16.**

\* Wegen Abreise der Herrschaft sucht eine ältere Person, welche einer bessern Küche, sowie allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann und gute Zeugnisse besitzt, eine Stelle; dieselbe würde auch eine Ausbilstelle annehmen. Zu erfragen Hirschstraße 35 im Hinterhaus im 2. Stock.

\* Eine Köchin, welche der Küche selbstständig vorstehen kann, sowie auch häusliche Arbeiten übernimmt, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Waldhornstraße 10.

**Kapital-Gesuch.**  
\* 2.2. Es werden 1400 M. gegen dreifache Sicherheit auf ein Jahr gesucht. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre H. 1350 abzugeben.

**1500 Mark**  
werden sofort von einem pünktlichen Zinszahler auf ein Haus auf dem Lande, nahe bei Karlsruhe, aufzunehmen gesucht. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Für Feuerfeste Steine**  
sucht für den Platz und Umgegend eine Fabrik Vertretung gegen hohe Provision. Offerten sind an das Kontor des Tagblattes zu richten. 4.3.

**Tapezier-Gesuch.**  
Ein tüchtiger Tapezier, welcher in allen in diesem Fache vorkommenden Arbeiten erfahren ist, findet sofort eine dauernde Stelle. Zu erfragen Kronenstraße 10.

**Stellen-Anträge.**  
Ein junger, kräftiger Bursche, welcher gute Zeugnisse aufweisen kann, findet sogleich eine Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

\* Bei einer amerikanischen Familie ohne Kinder in Heidelberg findet eine perfekte Köchin sofort eine Stelle. Reise wird vergütet. Anlage 41, 1. Etage, Heidelberg.

\* Stellen finden und suchen: Köchinnen, Kellnerinnen, eine Büffeldame oder Ladnerin, Zimmerkinder, Haus- und Spilmädchen. Näheres im Stellenvermittlungsbüreau von Frau Bailly, kleine Spitalstraße 14 im 2. Stock. — Mädchen können Kost und Wohnung bei billigsten Preisen erhalten.

**Stellen finden sogleich:**  
**J.M.** 1 ordentlicher Kellner, 1 Hotelköchin, 1 gewandtes Hotelzimmermädchen und 2 Chefs als zweite auf 1. August, 1 Restaurationsköchin, 1 Kellnerin und Herrschaftsköchinnen durch **J. Müller's Placierungsbüreau, Steinstraße 3.**

**Beschäftigungs-Antrag.**  
\* 2.1. Zehn bis zwölf gediegene Uniformschneider, jedoch nur solche, finden dauernde Beschäftigung bei **P. H. Berger, Colani & Cie., Langestraße 163.**

**Laufdienst**  
wird angenommen. Zu erfragen Spitalstraße 7, parterre. \*2.1.

**Grabarbeit**  
ist sofort in Accord zu geben. Näheres 6 Schützenstraße 6.

**Stellen-Gesuche.**  
Ein sehr gut empfohlenes Mädchen, welches schon bessere Stellen bekleidet hat, gut nähen, bügeln und Kleider machen kann, sucht Stelle als besseres Zimmermädchen, Jungfer, oder zu größeren Kindern, als Stütze der Hausfrau oder auch als Weiszena-verwalterin durch das Central-Büreau von **W. Gutekunst, Friedrichsplatz.**

\* Ein besseres Mädchen vom Lande, welches eine gute Schulbildung hat und in sonstigen weiblichen Arbeiten Fähigkeit besitzt, sucht eine entsprechende Stelle; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als hohen Lohn. Näheres Waldstraße 38 parterre.

\* Ein junger Mann sucht Stellung als Fuhrknecht oder Kutscher. Adressen beliebe man unter Nr. 100 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein fleißiger, solider Mann (Familienvater) der gegenwärtig brodblos ist, sucht irgend eine Beschäftigung als Diener, Ausläufer oder dergleichen in einer Buchhandlung, Buchdruckerei oder einem Handlungsbau. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ein fleißiger Mann sucht Beschäftigung in einer Buchdruckerei als **Punktierer** oder **Einleger**. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ein Mädchen aus achtbarer Familie sucht eine Stelle als **Madnerin** oder zu größeren Kindern. Zu erfragen Langestraße 134.

Eine **Kellnerin** sucht sogleich eine Stelle durch **F. Schumacher**, Steinstraße 16.

Eine **gewandte Kellnerin**, welche gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle. Zu erfragen Waldhornstraße 10.

**Beschäftigungs-Gesuch.**

Eine **Witwe** sucht Beschäftigung in weiblichen Hausarbeiten und wäre dieselbe auch geneigt, einige Monatsdienste anzunehmen. Näheres Akademiestraße 30 im Hinterhaus, parterre.

Ein brave, reinliche Frau, welche sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich einen **Laufdiens**. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Plißés.**

\*3.2. Plißés in allen Breiten werden auf der neuesten Maschine gelegt. Auch wird Arbeit für die Nähmaschine angenommen und rasche und billige Bedienung zugesichert: Belfortstraße 13, 2. Stod.

**Verloren.**

**Sonntag Abend** wurde ein aus zwei ineinandergeschlungenen Theilen bestehender **Ehering** auf dem Wege vom Ludwigsplatz bis in den **Restaurationsaal II. Klasse** verloren. Der redliche Finder wolle denselben gegen sehr gute **Belohnung** im Kontor des Tagblattes abgeben.

Von der **Kronenstraße 36** bis zum **Bahnhof** wurde ein **Vortemonnaie** mit 50 M. in Gold, etwas kleinem Silbergeld und einem Schlüsselchen verloren. Der redliche Finder wird gebeten, solches Langestraße 75 gegen **Belohnung** abgeben zu wollen.

Am **Montag Abend** wurde beim **Konzert** eine goldene **Broche** mit dunkelblauem Stein verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen **Belohnung** abzugeben: Ruppurrerstraße 32. Vor Ankauf wird gewarnt.

Auf dem Wege vom **Karlsbor** in's **rothe Haus** (Waldstraße) wurde eine goldene **Broche** mit schwarzem Stein und weißer Perle verloren. Der redliche Finder wolle dieselbe gegen **Belohnung** Karlsstraße 43 unten abgeben.

**Verlaufene Kage.**

Eine schöne, schwarze **Kage** mit einem rothen Sammbändchen am Hals hat sich aus dem **Hotel zum Goldenen Adler** verkauft. Der Wiederbringer bekommt eine gute **Belohnung**.

**Zugelaufener Hund.**

Am **Sonntag Morgen** lief mir ein junger **Jagdhund**, schwarz, mit weißer Brust und Stirne, zu. Der **Eigenthümer** kann denselben gegen ein **Trinkgeld** bei **Jo hann Laier** in **Wörtsch**, **Am Etilingen**, abholen.

**Sehr gute alte Kartoffeln**

werden billig abgegeben: **Karlsstraße 13** im Laden.

Ein renommirtes **Colonialwaarengeschäft** im besten Betriebe und lebhaftester Lage **Aischaffenburgs** habe Auftrags gemäß incl. allem Inventar zu verkaufen. Gest. Offerten ersuche an mich zu richten.

**Albert Roth**, Commissionsgeschäft, **Aischaffenburg**.

**Für Bäcker.**

\*3.1. Schönes **Forlen Scheitholz** verkauft ganz billig **K. F. Schmeiser**, Ruppurrerstraße 7.

**Verkaufsanzeigen.**

\* Billig zu verkaufen sind eine **Partbie** lange **Weinflaschen**, eine **tannene** und eine **eiserne Bettstelle**: **Herrenstraße 12** im Hinterhaus.

\* **Zwei Glas Kästen**, welche sich zu einer **Bibliothek** eignen, sind billig zu verkaufen: **Herrenstraße 12**.

Eine **große, eiserne Kiste** mit vorzüglich gearbeitetem **Schloß** ist um sehr billigen Preis zu verkaufen. Zu erfragen **Langestraße 48** im Laden.

\*3.2. Zu verkaufen: neue **nußbaumene Bettkaden** mit gutem **Rost**, **Matrassen** und **Polstern** von 55 M. an, 4 **Chiffonnières**, 6 **Nachtische** von 8 M. an, 4 **Duwend starke Strohfühle** von 3 M. an per Stück, 6 **Kinderbettkaden** à 15 M., 2 **schöne Sophas** von 45 M. an, fertige **Dienstbotenbetten** von 62 M. an, **Kommoden**, **Küchenschränke**, **Robrfühle**, **Rokkbaars**, **Stroh** und 1 **Duzend Seegrasmatrassen** von 9, 10 und 11 M. an, sowie **Seegras** per Pfd. 8 Pf., per **Zentner** noch billiger, bei **Weber**, **Tapetier**, **Kreuzstraße 3**. — **Ebenfalls** wird eine **geübte Rokkbaarszupferin** gesucht.

2.1. Ein **Kastenwagen**, für **Kohlenhändler** sowie für jeden **Fuhrmann** oder **Landwirth** geeignet, ist wegen **Mangel** an **Platz** sehr **billig** zu verkaufen: **Spitalstraße 23**, **ebener Erde**.

\* Eine **sehr gut erhaltene**, **bereits** noch **neue Bierpression** hat zu verkaufen **E. Scherer**, zu den 4 **Jahreszeiten**.

\* Wegen **Wegzug** sind sogleich **billig** zu verkaufen: 1 **tannene Schubladdommode**, 1 **nußbaumener Glasuffah**, 2 **tannene Kleiderschränke**, 1 **weithürige Chiffonniere** massiv, 2 **massive Bettkaden**, 2 **Waschüber**, 3 **Kübel** u. 1 **Nachtischchen**: **Schützenstraße 57** im 2. Stod.

\* Zu verkaufen sind: ein **neues 40 Meter langes** **Waschseil**, 1 **neuer Strohsack**, 1 **große** noch **fast neue** **Messingpfanne**, 1 **Arbeitsstisch**, 1 **großer Küchenschaf**, 1 **großes** **Beil**. Näheres **Waldhornstraße 45** im 2. Stod.

**Hauskauf.**

\*2.1. Ein **gut gebautes Haus** mit **Verkaufslokalität**, auf der **Langenstraße** (**Winterseite**) zwischen dem **Marktplatz** und der **Hirschstraße** gelegen, wird zu **kaufen** gesucht. **Offerten** mit **Preisangabe** zc. **postlagernd** S. 40 **Karlsruhe** erbeten.

**Kauf-Gesuche.**

\*2.2. **Alte Geschäftsbücher**, **Briefe** zc. sucht unter **Garantie** des **Einstands** eine **Papierfabrik** zu **kaufen** und **zahlt** die **höchsten** **Preise**. **Offerten** mit **Preisangabe** richtet man an das **Kontor** des **Tagblattes**.

\* **Zithern**, **alte** **gebrauchte**, sowie **gebrauchte Zitherschulen** von **Dart** werden **angekauft** und **gut bezahlt**: **Rähringerstraße 67** im 2. Stod, **Eingang links**. **Ebenfalls** wird **gründlicher Unterricht** erteilt für **Zither**.

\* Ein **großer**, **gut erhaltener** **Reisefoffer** wird zu **kaufen** gesucht. **Adressen** besterle man unter **Chiffre R. S.** im **Kontor** des **Tagblattes** zu **hin** **terlegen**.

**Alte**

**Ziichbein-Regenschirm-Gestelle**

kauft fortwährend zu **hohen** **Preisen**  
**L. Müller**, **Herrenstraße 20**.

**Zither-Gesuch.**

2.1. Eine **gebrauchte Zither** mit **gutem Ton** wird zu **kaufen** gesucht. **Adressen** mit **Preisangabe** wolle man im **Kontor** des **Tagblattes** abgeben.

**Gebrauchte Wirthschaftstische**

werden zu **kaufen** gesucht von  
**A. Walz**, **Schreinermeister**, **Karlsstraße 20**.

— Wie **bekannt**, werden für **folgende** **Gegenstände**, als: **Gold**, **Silber**, **Kleider**, **Stiefel**, **Wettalle** aller **Art**, **Lumpen**, **Makulatur** u. s. w., die **höchsten** **Preise** **bezahlt** bei  
**E. Salomon**, **Spitalstraße 23**, **neben** dem **Gasthaus** zum **Lamm**.

**Ankauf.**

Für **getragene Kleider**, **Stiefel**, **Lumpen**, **Makulatur** und **Zeitungsblätter** zahle ich die **höchsten** **Preise**.  
**M. Luwiener**, **Durlacherthorstraße 60**.

Unterzeichnete empfiehlt sich den **geehrten Damen** **Karlsruhe's** im **Ankauf** von **Gold**, **Silber**, **Herren- und Frauenkleidern**, **Bettung**, **Weißzeug** und **zahlt** die **höchsten** **Preise**. **Adressen** wolle man bei **Herrn Octroierheber Trisler** vor dem **Bahnhof** und **Octroierheber Seisendorfer**, **verlängerte Karlsstraße Nr. 51**, abgeben.  
\*6.5. **Frau Lazarus** aus **Bruchsal**.

**Zu verpachten.**

Etwa  $\frac{1}{2}$  **Morgen** **Garten** an der **Luisenstraße**, **64 Fuß** **breit** und **entsprechend** **tief**, ist zum **Anbau** oder als **Lagerplatz** **sofort** zu **verpachten** resp. unter **Umständen** zu **verkaufen**. Näheres bei **Hrn. Keuer**, **Luisenstraße 46**.

Eine **Wirthschaft** oder **Restaurations** wird von einem **tüchtigen**, **cautionsfähigen** **Mann** zu **pachten** gesucht. Gest. **Offerten** unter **K.** im **Kontor** des **Tagblattes** abzugeben.

**English lessons**, singly or in classes. Apply to X by letter at the Office of this paper.

**Kalligraphie.**

An einem **Damen-Schönheitskursus** könnten sich noch eine oder zwei **Lusttragende** **betheiligen**. **Anmeldungen** werden **heute** zwischen **2** und **3** **Uhr** **erbeten**.

**J. B. Ober**, im **rothen Haus**.

**Privat-Bekanntmachungen.**

\*6.3. **Unterzeichnete** hat sich am **hiefigen** **Platz** als **Hebamme** **niedergelassen** und **empfehl** sich den **geehrten** **Damen** **Karlsruhe's**.

**A. Meyer** **Wittwe**, **Langestraße 18**.

**Heute**  
**frische Feldchen.**  
**Michael Hirsch**, **Kreuzstraße 3**.

4.2. Wir **empfehlen**:  
**Kirschenwasser**,  
**Zwetschgenwasser**,  
**Trester**, **Korn** u. **Fruchtbranntwein**  
in ganz **reinen** **Qualitäten**.  
**Lebensbedürfnis-Berein**.

**Nechten**  
**Berliner Getreidekummel**  
von **J. A. Gilla**  
empfehl  
**Michael Hirsch**,  
**Kreuzstraße 3**.

**Condensirte Milch**  
von der  
**Anglo Swiss Condensed Milk-Company**  
in **Cham** (**Schweiz**),  
per **Wüchse** 80 **Pennige**,  
empfehl  
**W. A. Schwaab**,  
**G. Hauser's** **Nachfolger**,  
**Amaltenstraße 19**.

**1<sup>a</sup> Sennbutter à 95 Pf.**,  
**1<sup>a</sup> Landbutter à 70 Pf.**  
versendet **täglich** **frisch** gegen **Nachnahme**  
von **5 Kilo** ab  
**Gustav Bessler**  
in **Langenau** bei **Ulm**.

**Neue grüne Kernen**  
empfehl zu **billigen** **Preisen**  
**May Maisch**,  
**Mehlhalle** und **Landesproducten-Geschäft**,  
3.1. **Lammstraße 3**.

**Neue grüne Kernen**  
empfehl  
**Friedrich Maisch**,  
**Ludwigsplatz 57**.  
2.1. **Neue grüne Kernen**  
empfehl  
**August Fösch**, **Waldstraße**.

### Herold & Feilner's

4.4. anerkannt bester  
**Kräuterliqueur**

aus der Fabrik von Herold & Feilner, Hof i. Bayern, berühmt wegen seiner vortreflichen magenstärkenden Bestandtheile und seines höchst angenehmen aromatischen Geschmacks. Von verschiedenen medizinischen Autoritäten als magenstärkendes, die Verdauung förderndes diätätisches Mittel besonders empfohlen.

Nur acht, wenn die Metallkapseln, womit jede Flasche verschlossen, den Firmastempel der Fabrik tragen.

Von denselben halten auf Lager und empfehlen:  
**F. Hausback**, Amalienstraße, Karlsruhe.  
**A. von Berg**, Bähringerstraße, ditto.

### Beneficium.

Dieses unfehlbare Mittel gegen Gähneraugen aus Indien stammend, beseitigt solche, wenn auch noch so eingewurzelt. Druck und Schmerz schwindet sogleich und das Gähnerauge selbst in wenigen Tagen. Die Dose M. 2.50. Alleiniges General-Depot bei **Th. Brugier**, Waldstraße 10.

### Taubenfutter

in größeren und kleineren Quantitäten, sowie sämmtliche Sorten Vogelfutter empfiehlt in guter Waare und zu den billigsten Preisen  
3.1. **G. Holzwarth**, Douglasstraße 30.

### Fußbodenlack

als:  
**Kautschucklack,**  
**Spirituslack,**  
mit und ohne Farbe,  
**Bodenwische,**

sowie sämmtliche Materialien hierzu empfiehlt

**H. Mengis**, vorm. Ferd. Schneider, Amalienstraße 29.

### Ausverkauf

4.4. von  
**Spielkarten.**

Piquetkarten zu 17 Pf. statt 30 Pf. bei  
**F. Wilhelm Döring.**

### Welsse

### Vorhangstoffe

jeder Art in allen Breiten empfiehlt

**Max Lovinger,**  
82 Langestraße 82.

Resten zu 1, 2, 3 Fenstern werden billig abgegeben.

### Hemden nach Maass

werden nach deutscher und amerikanischer Façon aus den vorzüglichsten Stoffen gut sitzend und in schöner Wäsche zu ermäßigten Preisen schnellstens angefertigt.

**Gustav Oberst,**  
Ecke der Langen- und Lammstraße.

### Mohair-Wolle

zur Anfertigung von Tüchern empfehlen wir in allen Farben zu billigem Preise.

**Weiß & Kölsch.**

### Herren-Hemden

nach Maass unter Garantie für gutes Sitzen, sowie sämmtliche **Wäschegegenstände** für Herren, Damen und Kinder empfiehlt  
**August Schulz,**  
Wäschegeschäft, Erbprinzenstraße 28.

### Das Reiseartikel-Magazin

von  
**Julius Meyer**, Langestraße 136,  
empfiehlt: große Koffer für Herren und Damen, Handkoffer in allen Arten und Größen, Reisekoffer, Gutschachteln, Umhängtaschen, Touristentornister, Geldtaschen, Feldflaschen, Damentaschen und verschiedene andere Gegenstände zu billigen Preisen. Reparaturen werden schnell besorgt. (Polsterarbeit jeder Art wird angefertigt.)

### Kochapparate für Petroleum,

für Gas,  
" für Spiritus  
in großer Auswahl und billigst gestellten Preisen empfiehlt  
**Wilh. Göttle,**  
Langestraße 150.

### Möbeltransportgeschäft

von **Knaus & Schmidt**  
empfiehlt sich während dem Quartalswechsel mit gedeckten und Britischenwagen. Reelle und pünktliche Bedienung wird zugesichert und garantiert für jeden Schadenersatz.  
**Knaus**, Durlacherthorstraße 26,  
**Schmidt**, Ruppurrerlandsstraße 40,  
**Trautmann**, Hirschstraße 18.

### Umzüge

besorgt unter Garantie bei billigster Berechnung  
**Brechtel**, Schreinermeister,  
Amalienstraße 22.

### Holz und Kohlen

in vorzüglicher Güte und zu den billigsten Preisen empfiehlt  
**K. F. Schmeiser**, Ruppurrerstr. 7.

Bestellungen nimmt auch entgegen: Herr Sächler **Größer**, Herrenstraße 30, am kath. Kirchenplatz.

### Milch! Milch!

### Erklärung.

Um verschiedenen Anfragen zu begegnen und ferneren Irrungen vorzubeugen, geben wir hiermit bekannt:

daß außer unseren Privatkunden nur die Milch-Kuranstalt des Herrn Schwarz, Schönenstr. 6 in Karlsruhe, Milch von dieffseitigem Hofgute erhält.  
Hofgut **Hohemwetterbach**, den 12. Juli 1878.  
Freiherrl. v. Schilling'sche Oekonomie-Verwaltung.  
Löffel.

### Anzeige.

\* Meinen werthen Kunden zur Nachricht, daß von heute an meine Wirthschaft geschlossen ist.  
**C. Erny.**

### Von unserm Ausverkauf sind nur noch übrig:

- circa 20 Schlafröcke,
  - " 20 Sommerüberzieher,
  - " 40 Knabenanzüge und Winterüberzieher,
  - " 200 Meter diverse Tuche und Buckskins,
- die wir bis zum 23. Juli um jeden annehmbaren Preis abgeben.

**E. Hirsch Söhne,**

Langestraße 143.

### Anzeige und Empfehlung.

Eine neue Sendung meiner bestrenommirten Sparkochherde ist wieder eingetroffen und empfehle solche zu sehr billigen Preisen.

**J. Marum, Eisenhandlung,**

48 Langestraße 48.

### Marktgräser Wein,

sehr guter, direct vom Producenten, wird billigst abgegeben. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

In der **Abenheim'schen** Verlagsbuchhandlung in Stuttgart erschien soeben und kann durch alle Buchhandlungen bezogen werden:

### Zwölf Buchdrucker.

Historisch-novellistische Bilder der bemerkenswerthesten Kunstgenossen

von  
**Schmidt-Weissenfels.**

Preis: I. Ausgabe 1 Mark. II. Ausgabe 50 Pf.

### Dankagung.

Für die vielen Beweise wohlthuerender Theilnahme an dem uns betroffenen schweren Verluste sprechen wir hiermit unsern tiefgefühlten Dank aus.

**G. Widmann** und Familie.

### Constantia.

Mittwoch den 17. d. M. Vereinsabend im Gasthaus zum Ritter mit wichtiger Besprechung.  
Die Mitglieder und Freunde des Vereins ersuchen wir um zahlreiches und pünktliches Erscheinen.  
**Der Vorstand.**

(aus der Karlsruher Zeitung).

### Amtliche Mittheilungen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewegen gelassen, dem Professor **Frommel** am Gymnasium zu Heidelberg die unterthänigst nachgesuchte Erlaubnis zur Annahme und zum Tragen des ihm von Seiner Königl. Hoheit dem Großherzog von Sachsen-Weimar verliehenen Ritterkreuzes des Großh. Hausordens der Wachsaule oder vom weißen Kalben zu ertheilen.

### Mittheilungen

### Reichs-Gesetzblatt.

Nr. 23 vom 13. Juli 1878.

### Inhalt.

Rechtsanwaltsordnung. Vom 1. Juli 1878.

### Standesbuchs-Auszüge.

- Eheaufgebote:**
- 15. Juli. Eugen Nozer von Bennfelden, Dreher, mit Magdalene Schlachter von Wiesloch.
  - 16. " Og. Müllich von hier, Lackier, mit Rosa Fenchler von Tiefenbach.
- Eheschließungen:**
- 16. Juli. Julius Bälde von Trier, Buchhalter in Hamburg, mit Mathilde Schubert von hier.
  - 16. " Chr. Friedrich Nüßle von Wünnegsbühl, Revisionsgehilfe, mit Adelheid Schaber von hier.
- Geburten:**
- 12. Juli. Johanna Helene Franziska, Vater Valentin Schäfer, Metzger.
  - 15. " Theodor, Vater Karl Eisele, Schuhmacher.
  - 16. " Heinrich Lorenz, Vater August Bodermann, Telegraphen-Assistent.
- Todesfälle:**
- 14. Juli. Karoline Schäfer, Privatiere, ledig, alt 63 Jahre.
  - 15. " Anton, alt 2 Monate 9 Tage, Vater Schreiner Schneider.
  - 15. " Blanka Stridde, Kellnerin, ledig alt 19 Jahre.
  - 16. " Luise Hager, Tagelöhnerin, ledig, alt 24 Jahre.

# Teppiche, Möbel- und Vorhangstoffe

in reicher Auswahl zu den billigsten Preisen bei

**Sexauer & Berblinger,**

2 Friedrichsplatz 2.

## Bahnhofstadttheil. Kunstfärberei und chemische Wasch-Anstalt

Marienstraße 21. **C. L. Timeus,** Marienstraße 21.  
empfehlen sich im Färben und Waschen von Herren- und Damengarderoben, Möbelstoffen, Tischleppichen, Bettdecken etc. NB. Besonders mache ich auf ein neues Bodenteppichmuster, ähnlich wie Parquet aufmerksam und verpfehle solche, solide Ausführung und billige Bedienung. 64.

## Ruhrkohlen ab Schiff Leopoldshafen.

Prima Ruhrfetttschrot und Schmiedekohlen sind für mich eingetroffen und empfehle solche zu billigem Preise.

**Ph. Bader, Kontor: 227 Langestraße 227.**

## Stadtgarten.

Jeden Tag frischen Rahmkaffee mit Kugelhupf und Kartoffelbrot. Diners von den einfachsten bis zu den feinsten. Restauration zu jeder Tageszeit.

**C. Hollenweger.**

## Stadtgarten.

Heute den 17. Juli

## Mittwochs-Concert,

gegeben von der ganzen Kapelle des 1. Bad. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14,

unter Leitung des Kapellmeisters Herrn Hofrau.

Anfang 4 Uhr.

Eintritt 30 Pf.

Programme an der Kasse.

### Fremde

übernachten hier vom 15. auf den 16. Juli.

**Bayerischer Hof.** Auerbach v. Mannheim.

**Darmstädter Hof.** Ström, Kfm. v. Paris, Mal-

lach, Kfm. v. Straßburg.

**Deutscher Hof.** Vár, Pfarrer von Offenburg.

Heiner, Apotheker v. Schopfheim. Maurer, Kfm. v. Ulm.

Blut, Med. v. Cassel.

**Erbringen.** Hummel, Mitglied der 1. Kammer

v. Mannheim. Dreppwig, Kfm. v. Danzig. Häft, m.

Frau v. Zürich. Damm, m. Frau v. Wien. Volkmar,

Gutsbesitzer v. Landau. Freund, Kfm. v. Erfurt. Knoll,

Kfm. v. Trier. Wunsch, Kfm. v. Berlin.

**Gasthof zum Ruchbaum.** Weber, Kfm. u. Schu-

mann, Fabr. v. Bruchsal. König, Kfm. v. Weiskirchen.

**Geist.** Stogel, Kfm. v. München. Löffler, Kfm. v. Berlin.

Roß, Kfm. v. Konstanz. Rothschild, Kfm. v. Heidelberg.

Kron, Kaufm. v. Neustadt. Speterer, Kaufm. v. Bühl.

Berthelmer, Kfm. v. Offenburg. Jentsch, Kfm. v. Wür-

tingen. Weintel, Notar v. Taubertshausheim. Schuel,

Geschäftsführer v. Freiburg.

**Goldener Adler.** Ritzmaier, Kaufm. v. Pöfen.

Wintgen, Kfm. v. Bonn. Kusel, Kaufm. v. Rheinheim.

Watzgen, Kaufm. v. Halberstadt. Wood, m. Fam. von

Rascholle.

**Goldenes Lamm.** Hier, Kfm. v. Osnü. Herz,

Kfm. v. Weiskirchen.

**Goldene Traube.** Seyder, Kaufm. v. Dresden.

Wendt, Commissionsgeselle v. Mannheim.

**Grüner Hof.** Frohbach, Kfm. v. Ehlingen. Maier,

Kfm. v. Heilbronn. Gebr. Friedenberger, Kfm. v. Augsburg.

Dyppenheimer, Kfm. v. Frankfurt. Meier, Kfm. v.

Bruchsal. Kraus, Kfm. v. Köln. Kledner, Kfm. v.

Stuttgart. Well, Kfm. v. Coblenz. Klopffodt, Kfm. v.

Leipzig. Giesler, Kfm. v. Offenburg. Huber, Liebr.

v. Weg.

**Hotel Germania.** Helmreich, Flurschein u. Rosen-

stein, Kaufm. v. Frankfurt. Traub, Kfm. v. Nidelsfeld.

Schubert, Kfm. v. Annaberg. von Gerhardt, Oberst

v. Mannheim. Frau Straß m. Fam. v. Baden. Müller, Bezirksförster v. Gernsbach. Frau Christmann, Priv. v. Zabern. Lohosary, Rent. v. Bukarest. Stein, Priv. v. Kirchen. Nölsche, Appellations-Rath in Frau von Celle.

**Hotel Große.** Weigel, Direkt. m. Fam. v. Mittweida. Pohl, m. Fam. v. Hamburg. Vogel, Gutsbes. v. Erdoblen. Schmidt, Part. v. Rippoldsbau. Heibfeld, Fabr. v. Remscheid. Villenthal, Kfm. v. Berlin. Wintel, Kaufm. v. Ruhroldersdorf. Mat, Kaufm. v. Paris. Solowky, Kfm. v. Magdeburg. Willwoh, Kaufm. v. Norshach. Messow, Kfm. v. Köln. Päßter, Kfm. von Leipzig. Kamm, Kfm. v. Würzburg. Gulik, Kfm. von Frankfurt. May, Kfm. v. Sebnitz (Sachsen). Schaufus, Kfm. v. Dresden. Schimper, Kfm. v. Augsburg. Delle, Kfm. v. Leon Mohr, Referendar von Berlin. Sommerliatt v. Dresden. Moriz, Fabr. von Berdohl Grün, Part. v. Dillenburg. Kapitre, Beamter v. Berlin. Walther m. Frau v. Kollstadt.

**Hotel Stoffleth.** Klein, Kaufm. mit Sohn von Frankfurt. Bergmann, Kfm. v. Hürth. Amann, Kfm. v. Weg. Krüger, Kfm. v. Konstanz. Selter, Kfm. v. Mannheim. Dr. Hentelmann v. Weiskirchen. Schneider, Med. v. Badenweiler. Peter, Weinbändler von Aghern. Schweizer, Prof. m. Tochter v. Frankfurt.

**Hotel Taubhäuser.** Seemann, Kfm. v. Frankfurt. Grombacher v. Berlin. Geiger v. Paris.

**Rathauer Hof.** Gahn, Kfm. v. Frankfurt. Marx, Kfm. v. Sulzburg. Brehm, Kfm. v. Mannheim. Meyer, Kfm. v. Mühlheim. Meyer, Kfm. v. Freiburg.

**Prinz Max.** Darbach, Bauunternehmer m. Frau v. Wiesbaden. Schmid, Müller v. Weiskirchen. Kabertin m. Tochter v. Niesel. Schmidt, Offizier v. München.

Kraus, Kfm. v. Basel. Mayer, Kfm. v. Stuttgart.

**Prinz Wilhelm.** Holz, Kaufm. v. Wiesbaden.

Winkler, Priv. m. Frau v. London. Holz, Kaufm. v. Stuttgart. Bullinger, Kfm. v. Frankfurt.

**Reichs-Adler.** Tafcherer u. Behrmann, Kaufm. v. Borsdorf. Simmler, Schlosser v. Zürich.

## Karlsruher Wochenchau.

**Groß. Kunsthalle.** Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr. Ausgestellt im obern Corridor: 105 Blatt Radierungen, von S. Schwanefeldt und Anton Bauerloo. (Fortsetzung.)

**Kunstverein in der Groß. Kunsthalle** (unterer Corridor links vom Eingang). Geöffnet Sonntag und Mittwoch. Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2 bis 4 Uhr. Eintrittspreis 20 Pfennige für Nichtmitglieder. — Neu ausgestellt:

177. Mädchen mit Früchten, von C. Brünner in Karlsruhe.

178. Damen-Portrait, von Demselben.

179. Gebirgsbach, Meiss aus der Ramsau (Oberbayern) von A. Förster in Karlsruhe.

180. Landschaft, Sonnenuntergang nach einem Gewitter, von Demselben.

181. Portrait-Büste des Herrn Prälaten Dell, von Albrecht Günther.

183. Ein Theil des oberen Reichenbachfalls bei Meiringen (Schweiz), von Aug. Förster in Karlsruhe.

187. Freggen in den Lagunen, von Ludwig Dill in München.

188. Landschaft mit Aussicht auf das Meer, von A. Förster in Karlsruhe.

190. Am Reichenbachfall, von demselben.

191. Eine Frauen-Portrait-Büste, von Albrecht Günther in Karlsruhe.

192. Zwei Theile zu einem Denselhirn, von F. v. Preuschen in Karlsruhe.

193. Raben mit einem Raubvogel um die Beute kämpfend, von A. Weilm in Karlsruhe. Nicht nur heute ausgestellt.

**Groß. Naturalienkabinet.** Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11-1 und 2-4 Uhr.

**Groß. Alterthümer-Sammlung, Ethnographische Sammlung, Waffentammer.** Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11-1 und Nachmittags von 2-4 Uhr.

**Ausstellungen der Landesgewerbehalle.** Am Sonntag Vorm. 11-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.

### Tagesordnung

des Groß. Kreis- und Hofgerichts Karlsruhe. Mittwoch den 17. d. M., Vormittags 8 Uhr: Straf-Kammer.

3. A. S. gegen Christian Köhringer von Karlsruhe, wegen Unterschlagung.

Vormittags 8 1/2 Uhr:

3. A. S. gegen Gustav Adolf Albr. d. d. v. Pforzheim wegen Diebstahls.

### Tagesordnung des Bezirksrathes.

Freitag den 19. Juli 1878, Vormittags 9 Uhr:

A. Verwaltungsgegenstände in öffentlicher Sitzung

1) Besuch des Postamtes Karl Meyer in Karlsruhe, um Erlaubnis zum Betrieb einer Schenk-

wirtschaft mit Branntweinschank Langestraße 39.

2) besgl. des Georg Frank von Fridesheim, um die gleiche Erlaubnis in dem Haus Nr. 122 der Langen-

straße.

3) Besuch des Spezerhändlers und Wirthes Joseph Anton Gärtner in Karlsruhe, um Erlaubnis zum Branntweinverkauf im Kleinen.

4) Besuch des Johann Sannwald von Unterrod, um Erlaubnis zum Betriebe einer Schenkwirtschaft mit Branntweinschank im Hause Nr. 49 der Spli-

talstraße in Karlsruhe.

5) Dampfseilanlage des Färbers W. G. Müller, Waldstraße Nr. 75 in Karlsruhe.

B. Verwaltungsgegenstände mit Ausschluß der Öffentlich-

keit.

1) Feststellung der Bauflucht an der Augartenstraße in Karlsruhe, insbesondere Einsprache der Fabrik-

inhaber Christoffe & Co.

2) Reinigung des Landgrabens betreffend.

Den Betheiligten steht nach §. 61 Absatz 2 der Voll-

zugsordnung zum Verwaltungsgefesetz frei, dabei selbst

zu erscheinen, oder sich durch einen Bevollmächtigten ver-

treten zu lassen, um mit etwaiger mündlicher Ausführung

gehört zu werden. 21.

Druck und Verlag der G. Fr. Müller'schen Buchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.

Gestern Nacht — wahrscheinlich zwischen 2 und 3 Uhr — ist der v. Berckholz'sche Garten abermals auf die roheste Weise demolirt worden. Der Thäter scheint den bessern Ständen anzugehören und hat an der Hand wahrscheinlich Spuren von Verletzungen (Hautrisse).

Wer über irgend Etwas, was auf die That Bezug hat, Mittheilung machen kann, wolle sich gefälligst hier melden.

## Eine größere Belohnung

für alle Diejenigen, welche zur Ermittlung des Thäters beitragen, ist in Aussicht genommen.

Karlsruhe, den 13. Juli 1878.

Großh. Amtsgericht.

H. Dieß.

Mittwoch  
Ausgestellt  
von D.  
(ung.)  
erec. For-  
ntag und  
n. 2 bis  
Mitt-  
n. 2 in  
Dill in  
von A.  
t Gün-  
n. 5. v.  
ute kam-  
leibt nur  
Sonntag  
nogra-  
r. Ge-  
Nach-  
e. Am  
-4 Uhr,  
Nachm.  
Karlsruhe.  
8 Uhr:  
Karls-  
Pforz-  
thes.  
9 Uhr:  
Sitzung  
Karls-  
Schenk-  
ake 39.  
um die  
Längen-  
Josepb  
laubnif  
terroth.  
thchaft  
r Spi-  
üller,  
Deffent-  
enstraße  
Fabrik-  
Woll-  
i selbst  
en ver-  
ührung  
21.

Erklärung über die...  
Königliche Regierung...

Es ist zu wissen...  
dass die...  
in der...  
nachdem...

### Erklärung über die...

Es ist zu wissen...  
dass die...  
in der...  
nachdem...

1878...

Erklärung über die...  
dass die...